



Generalistische Pflegeausbildung



Foto: NDAB Creativity/shutterstock

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern begleitet die Umsetzung der mit dem Pflegeberufegesetz beschlossenen **Zusammenführung der bisher getrennten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege.**
- Absolventinnen und Absolventen der im Jahr 2020 errichteten 48 „**Berufsfachschulen für Pflege**“ in Oberbayern erhalten damit die Möglichkeit, über die erworbene Berufsbezeichnung „**Pflegefachfrau**“ bzw. „**Pflegefachmann**“ in allen drei Fachgebieten der Pflege tätig zu werden.
- Durch die Anpassung an veränderte Strukturen und die erhöhten Anforderungen in der Pflege soll der **Beruf attraktiver** sowie die **Ausbildung qualitativ hochwertiger** werden.

Daten zur Generalistischen Pflegeausbildung 2021:

Möglicher Schuljahresbeginn an den neuen „Berufsfachschulen für Pflege“:
1. April, 1. September oder zweiter Dienstag im September

Zum 1. April 2021:
Ausbildungsbeginn an sechs oberbayerischen Schulen

Zum 1. bzw. 14. September 2021:
Ausbildungsbeginn an 42 weiteren Schulen in Oberbayern

Im Jahr 2023 werden dem Arbeitsmarkt in Oberbayern erstmalig etwa 1.700 generalistisch ausgebildete Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen.

Beispielhafte Projekte im Jahr 2021:

- **Schulaufsichtliche Begleitung und Beratung** der Berufsfachschulen
- **Multiplikation des neuen Lehrplans** im Rahmen regionaler Lehrerfortbildungen

Wichtige geplante Maßnahme:

- Beratung und Unterstützung der Schulen bei der **Erstellung schulinterner Curricula**

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 42.3:** ☎ 089/2176-2627
stefan.pauler@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Januar 2021